

Das Lesefestival der Weststadtwoche 04. bis 11. November 2018

SONNTAG 4. November 2018

15:00 Uhr
Emmauskirche, Muldeweg 5
**Ökumenischer
Eröffnungsgottesdienst**
mit anschließendem
Kaffeetrinken

vorher:
10:30 - 15:00 Uhr
Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-Straße 4
**33. Braunschweiger
Bücherbasar**
mit Minutenlesungen

DIENSTAG 6. November 2018

11:00 Uhr
REWE im Restaurantbereich
Elbestraße 21
Elisabeth Mandera-Bolm
liest „Schluss für heute“

15:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum – Haus
der Talente, Elbestraße 45
Katrin Bail liest aus „Der Räuber
Hotzenplotz und die Mondrakete!“

15:30 Uhr
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
Rheinring 12
Lesung mit **Pia Kranz**
für Jung & Alt. Zuhören & in
fantastische Welten eintauchen!

16:30 Uhr
Massagepraxis „VitaMed“
Elbestraße 21
Elisabeth Steer liest aus
„Die Migration hat viele Gesichter“
(russisch/deutsch)

16:30 Uhr
Kindertagesstätte Mittenmank
Lechstraße 61
Bilderbuchkino für Kinder
im Alter von 3-6 Jahren
(deutsch/russisch/polnisch)

17:00 Uhr
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ludwig-Winter-Straße 9
Marc Wegner
liest Rettungsgeschichten

19:00 Uhr
Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-Straße 4
Luc Degla liest
aus seinen Werken

MITTWOCH 7. November 2018

15:00 Uhr
Emmauskirche, Muldeweg 5
Michael Ludwig liest
„Kummer mit jütländischen
Kaffeetafeln“ von Siegfried Lenz

16:30 Uhr
Ambet e.V. Betreutes Wohnen
Ilmenaustraße 2
Lesecafé für Senioren

17:30 Uhr
Emmauskirche
Braunschweig-Zimmer
Muldeweg 5
Edmund Heide und Volker Hain
lesen aus „Von der Monarchie zur
Demokratie – am Beispiel vom
Herzogtum Braunschweig“

17:30 Uhr
Pflegerdienst Lagune Plus
Pflegeberatung
Illerstraße 59a
Elisabeth Steer liest aus
„Die Migration hat viele Gesichter“
(russisch/deutsch)

**Freier Eintritt
bei allen Veranstaltungen!**

Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.

DONNERSTAG 8. November 2018

10:20 Uhr
Einkaufszentrum Elbestraße
Bürgervereinsstand
Elisabeth Mandera-Bolm
liest aus „Die Uniform“
von Nagib Machfus

11:20 Uhr
Emmauskirche, Muldeweg 5
Elisabeth Mandera-Bolm
liest „Was ist's wert?“

12:00 Uhr
Emmauskirche, Bibliothek
Muldeweg 5
**Das ehrenamtliche
Bibliotheksteam** liest vor

17:00 Uhr
Haus der Begegnung
Donaustraße 17a
Agnes Gossen-Giesbrecht
liest aus ihren eigenen Büchern

20:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum – Haus
der Talente, Elbestraße 45
Hardy Crueger liest aus seinem
Buch „Der andere Krieg – Die
Odyssee des Victor Rosenfels“

Stand: 19.10.2018
Änderungen vorbehalten

FREITAG 9. November 2018

10:00 Uhr
Treffpunkt Pregelstraße
Pregelstraße 11
Harry Schillig, Monika Rohde
und **Karl Koeppen** lesen aus
vier Romanen von Harry Schillig

10:00 Uhr
Kita Ahrplatz, Ahrplatz 14
**Mehrsprachiges Bilderbuch-
lesen für Kinder**

10:30 Uhr
Kita Ahrplatz, Ahrplatz 14
Heidemarie Burghaus liest
eine Geschichte über das Teilen

14:00 Uhr
Grundschule Altmühlstraße
Altmühlstraße 21
Anja Tuckermann liest
aus ihren eigenen Werken

15:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum – Haus
der Talente, Elbestraße 45
Sternemann **Gerd Reichel** liest

15:30 Uhr
Grundschule Altmühlstraße
Altmühlstraße 21
**„Erzähl uns deine
Geschichte“** – ein Wettbewerb

16:00 Uhr
Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-Straße 4
26. Plattdeutsche Teestunde

16:15 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum
Rotation, Emsstraße 50
Jochen Gieselberg liest aus
„Pinocchio“ von Carlo Collodi

Design Axel Baltzer

SONNTAG 11. November 2018

16:30 Uhr
Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-Straße 4
Volker Wendt liest
aus seinem Buch
„Die Kakerlake & der Prinz“,
musikalisch begleitet von
Volker Itze

17:00 Uhr
Kirchengemeinde
St. Cyriacus
Donaustraße 12
**Martinsandacht
mit Laternenumzug**
zum Abschluss der
Weststadtwoche

Emviertel... - AUF GEHT'S gemeinsam!

Die konstituierende Sitzung des Quartiersforums findet statt am
Donnerstag, 29.11.2018
16:00 bis 18:30 Uhr
im Kinder- und Jugendzentrum Rotation
Emsstraße 50

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Plan b am 3.11.2018 um 17:35 im ZDF

Der Beitrag „Stadt im Wandel, neuer Schwung für alte Viertel“, an dem Sie mitgewirkt haben, wird am 3.11.2018 um 17:35 im ZDF gesendet. Am Beispiel Braunschweig wird über die erfolgreiche Zusammenarbeit von Wohnungsbaugesellschaften, Kommune und der Polizei zum Thema Sicherheit berichtet. Weitere positive Beispiele der Quartiersentwicklung werden aus Hamburg Wilhelmshöhe, Rotterdam und Lissabon gezeigt.

Wie eine Großfamilie:

Verlässlich.



BBG

Wohnen in Braunschweig

Die Braunschweiger Baugenossenschaft
hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander
der Generationen · www.baugenossenschaft.de

West Wort: Ems-Bewegung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wiederholt war in der Vergangenheit an dieser Stelle von der besonderen Problematik des Emsviertels die Rede. Soziales, Architektur und die „Gestaltung“ der Emsstraße geben hier immer wieder Anlass zu Fragen und Besorgnis.

Nun tut sich etwas: Unter dem Titel „Quartiersforum Emsviertel“ geht es um Vernetzung, Kooperation, Freiwilligenengagement und Imageverbesserung für dieses Quartier – und nach Stadtumbau West (Ilmweg, Saalestraße) und Soziale Stadt Donauviertel, nach neuem Alsterplatz- und genehmigtem neuen Rheinring-Zentrum ist das Emsviertel nun endlich dran!

Hierzu wird Jasmin Krušić als pädagogischer Mitarbeiter des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. im Treffpunkt Pregelstraße in der Projektbeschreibung wie folgt zitiert: „In meinen sieben Jahren als Inhaber des heutigen ‚Kiosk am Westpark‘ habe ich die Menschen hier, ihre Wünsche, Sorgen und Nöte tagtäglich hautnah erlebt.“ Er und seine Mitstreiter wissen, dass über zwei Drittel der hier lebenden Menschen einen Migrationshintergrund haben, dass in dem überwiegend monotonen Wohnumfeld viele auf staatliche Unterstützung angewiesen sind. Krušić sagt dazu: „Wir müssen noch mehr als bisher mit den Menschen und den Akteuren hier ins Gespräch kommen. Wir brauchen eine Bündelung der Interessen im Emsviertel, so dass alle an einem Strang ziehen. Und wir müssen dringend noch mehr für das Image des Quartiers tun.“

Mit Hilfe des Projektes will der Verein als Projektträger gemeinsam mit vielen anderen Beteiligten „ein Netz aufspannen, das Halt und Sicherheit geben kann – ohne Angst“.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir alle sind hier aufgerufen, uns für diesen wichtigen Teil unserer Weststadt einzusetzen! Zu gegebener Zeit können wir uns an den Maßnahmen, Anregungen und Projekten des „Quartiersforum Emsviertel“ beteiligen, können uns mit eigenen Gedanken und Vorschlägen an die Akteurinnen und Akteure des Vereins wenden.

Weitere Infos und Ansprechpartner/innen finden Sie auf den Seiten des Vereins in diesem Heft.



Ihr

Michael Köber

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Im Westen nichts Neues

Wie sinnlos ist alles, was je geschrieben, getan, gedacht wurde, wenn so etwas möglich ist – wenn die Kultur von Jahrtausenden nicht einmal verhindern konnte, dass diese Ströme von Blut vergossen wurden.

Erich Maria Remarque, 1898 - 1970

Er wurde zur Flandern-Front eingezogen.

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt
V.i.S.d.P.: Andreas Gehrke

Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm

Layout, Marketing und Verteilung / verantwortlich für die Anzeigen:
hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: Anfang jeden Monats

E-Mail-Adresse der Redaktion:

weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 2018

Dezember 12.11.18

Weststadt-Termine

- * 03.11. Sa Reportage: Plan b
Stadt im Wandel, neuer Schwung für alte Viertel
17:35 Uhr im ZDF
 - * 04.-11.11. Weststadtwoche – Vorlesen
 - 07.11. Mi Nachbarschaftswerkstatt
Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente
Elbestr. 45, 17:00 - 20:00 Uhr
 - 08.11. Do Dorfrundgang Stiddien, 14:30 - ca. 16:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindehaus Stiddienstr. 11
Anmeldung: claudia.helmholz@t-online.de
 - * 14.11. Mi Besichtigungstour – Heizkraftwerk Mitte
Bürgerverein
 - 14.11. Mi Nachbarschaftswerkstatt
Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente
Elbestr. 45, 17:00 - 20:00 Uhr
 - 15.11. Do ALBA Schadstoffmobil 16:00 - 18:00 Uhr
Elbestraße EKZ, vor der Kirche
 - 15.11. Do Treffen von ALTERaktiv
im KPW, Raum W5, 14:30 Uhr
 - 21.11. Mi Nachbarschaftswerkstatt
Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente
Elbestr. 45, 17:00 - 20:00 Uhr
 - 22.11. Do Runder Tisch
Treffpunkt am Queckenberg 11, 17:00 Uhr
 - 28.11. Mi Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 221
19:00 Uhr
 - * 29.11. Do Quartiersforum Emsviertel
im KJZ Rotation, Emsstr. 50, 16:00 - 18:30 Uhr
- jeder Di  Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte,
Lichtenberger Str. 24; 14:00 - 17:00 Uhr
- jeder Do  Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 12:00 Uhr
- * Zu diesen Terminen gibt es weitere Informationen im Heft.

Fußgesundheitscheck

Kostenlos und unverbindlich
incl. Fußscanning und Ganganalyse

Mittwoch, den 21.11.2018

Sie möchten Antworten auf Fragen wie

- Haben mein Kind oder ich gesunde Füße und einen gesunden Gang?
- Wo liegen die Ursachen meiner Fußprobleme?
- Ist die Ursache meiner Knie- Hüft- oder Rückenprobleme evtl. mein Gang oder mein Fuß?
- Man hat mir oder meinem Kind Einlagen angepasst ohne den Gang zu überprüfen – passen die Einlagen wirklich zu dem Gangbild?
- Warum passen meine Einlagen nicht in die Schuhe?
- Was können Einlagen für mich tun?
- Und vieles mehr?

Wir bitten um Terminabsprache: 0531 2842420

St. Cyriakus
Katholische Gemeinde | Braunschweig



*Ich glaub.
Ich wähl.*

Das ist das Motto für die in diesem Jahr stattfindenden Wahlen für einen neuen Kirchenvorstand und einen neuen Pfarrgemeinderat der Gemeinden im Bistums Hildesheim.

Auch die in der Weststadt angestammte Kirchengemeinde St. Cyriakus wählt dieses Jahr ihre neuen Gremien.

Die Kandidaten, die sich für das Ehrenamt im Kirchenvorstand oder Pfarrgemeinderat zur Verfügung stellen, stehen fest. Sie sind in der Kirchengemeinde öffentlich bekannt gegeben, so dass sich die Mitglieder der Gemeinde darüber informieren können, wer bereit ist, für die nächsten vier Jahre das Gemeindeleben mit zu gestalten.

Aufgaben, die in der Zukunft den Gewählten Engagement, Verantwortung, Ideenfindung, Kompromissbereitschaft, Überzeugungsarbeit und Glaubensstärke abverlangen werden.

Da die katholische Kirche zurzeit mit vielen Problemen zu kämpfen hat, ist es den Kandidaten hoch anzurechnen, sich in dieser schwierigen Zeit für dieses Ehrenamt wählen zu lassen.

Wahltermin ist der 10. und 11. November. An diesen Tagen ist der Wahlraum im Pfarrheim vor und nach den Gottesdiensten am Samstag um 18:00 Uhr und Sonntag um 10:00 Uhr geöffnet.

Als Gemeindemitglieder sind Sie aufgefordert, Ihre Stimme an einem dieser beiden Tage abzugeben. Mit Ihrem Votum erteilen sie den Kandidaten den Auftrag, mit ihrer Arbeit für eine funktionierende Gemeinde zu sorgen.

Thomas Roeseling

Regelmäßige Hl. Messe im November 2018 in St. Cyriakus

Sa., 03.11. 18:00.	So., 04.11. 10:00
Sa., 10.11. 18:00 Wahntag	So., 11.11. 10:00 Wahntag
Sa., 17.11. 18:00	So., 18.11. 10:00
Sa., 24.11. 18:00	So., 25.11. 10:00

Aktuelle Infos finden Sie unter: www.sanktcyriakus.de

Bilder von Piotr Wreczycki im KPW ausgestellt

Zur Eröffnung der Kunstausstellung am 19. Oktober 2018 konnte Maria Porzig, Leiterin des Kulturpunktes, an die 40 Interessierte begrüßen. Der Autodidakt aus der Weststadt erläuterte sodann einige seiner Werke im Foyer. In naturalistischen Aquarellbildern und Bleistiftzeichnungen kommt seine Detailfreude in Gebäude- und Landschaftsdarstellungen anschaulich zum Ausdruck.



Neben einigen Urlaubsbildern sowie Impressionen über Braunschweig wird auch unsere Weststadt dargestellt, und zwar durch Skizzen der Emmauskirche, St. Cyriakus sowie die erste Einkaufszeile aus den 1960er Jahren an der Donaustraße.

Piotr Wreczycki ist 1952 als Kind polnischer Zwangsarbeiter in der einstigen Kaserne an der Broitzemer Straße (heute Ludwig-Winter-Straße) geboren. Bereits in der Schule galt seine besondere Aufmerksamkeit der Malerei. Selbstständig eignete er sich so nach und nach die verschiedenen Techniken an. Sein Beruf als Fotokaufmann ließ ihn sein Hobby fortsetzen. Eine sehenswerte Ausstellung kam so erstmals zustande.

Besichtigt werden kann die Ausstellung noch bis zum 21. Dezember 2018.

Edmund Heide, Heimatpfleger

WAHLZEIT
**Kirchenvorstand +
Pfarrgemeinderat**

**IHRE STIMME
ZÄHLT!**

*Ich glaub.
Ich wähl.*

AM 10. + 11. NOVEMBER
vor und nach dem Gottesdienst im Pfarrheim

St. Cyriakus
Katholische Gemeinde | Braunschweig

Geplante Baumfällungen in der Weststadt?

Über verschiedene Kanäle wie auch den Bürgerverein Weststadt e. V. erreichten uns Hinweise zu vielen mit roten und grünen Farbpunkten gekennzeichneten Bäumen mit der Frage, ob wir Näheres über die Bedeutung der Kennzeichnung wüssten. Weitere Recherche bei Stadtverwaltung, Bürgerinitiative Baumschutz Braunschweig (BBB), dem Eigentümer und Anwohnern ergaben:

Betroffen ist der Bereich mit u.a. Dosseweg, Elsterstraße, Emsstraße, Fuhneweg, Havelstraße, Lichtenberger Straße, Muldeweg, Travestraße, Warnowstraße.



Die mit roten Punkten gekennzeichneten Büsche und Bäume (nach Zählung durch die Bürgerinitiative Baumschutz Braunschweig über 90 Stück, vom Abfaller-großen Busch bis zum stattlichen alten Baum wie der großen Rosskastanie vor der Lichtenberger Straße 8) sind definitiv zur Fällung vorgesehen, die Bedeutung der grünen Punkte ist derzeit noch unklar.

Laut Auskunft der Pressestelle der Eigentümer waren der Auslöser der geplanten Baumfällungen Reklamationen der Stadt Braunschweig (Fachbereich Feuerwehr) über schlechte Zugänglichkeit und unzureichende Bewegungsfreiheit für Feuerwehr-Großgerät (insbesondere: Drehleiterwagen), was auch so ähnlich seitens der Stadtverwaltung bestätigt wurde.

Allerdings erklärte die Feuerwehr, Abteilung Vorbeugender Brandschutz, gegenüber der BBB dazu, es wäre garantiert nicht so, dass die das bestimmt hätten, sie würden sich gar nicht direkt mit den Unternehmen in Verbindung setzen, alles würde über die Stadt BS laufen, sie hätten nur eine beratende Funktion. In wie weit also tatsächlich Fällung von Bäumen gefordert wurde und von wem, oder ob lediglich Verbesserungen beispielsweise durch Entfernung von Ästen angemahnt wurde, ist der Redaktion derzeit noch nicht bekannt.

Ebenfalls lt. BBB waren bisher weder Bauordnungsamt noch Untere Naturschutzbehörde involviert, letztere will sich kurzfristig mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.

Bei vielen Bäumen und Büschen – wohl sogar der Mehrzahl – dürften aber eher Überlegungen zum Schutz der Bausubstanz und vielleicht auch Sorge vor Mieter-Beschwerden (zu starke Abschattung) eine Rolle gespielt haben. Über konkrete Mieterbeschwerden konnte die Pressestelle keine Auskunft geben und uns ist auch nichts zu Ohren gekommen, wenige zufällige Gespräche der BBB (die im betroffenen Bereich auch eine Wurfsonde zum Thema verteilt hatte) mit betroffenen Mietern zeigten einheitlich den Wunsch, bei Bedarf ggf. einzelne Äste vor den Fenstern zu entfernen, aber nicht den ganzen Busch oder Baum.

Der Pressesprecher des Eigentümers gab an, Naturschutz spiele in allen Plänen seines Hauses eine wichtige Rolle, lt. Fachbereich Stadtgrün & Sport Abteilung Stadtbäume und Landschaftspflege (67.4) hat eine Mitarbeiterin des Eigentümers das Angebot einer baumpflegerischen Beratung allerdings mit der Begründung „Alle Schnitt- und Fällarbeiten sind schon beauftragt“ abgelehnt.

Es bleibt zu hoffen, dass wenigstens der Ankündigung von Neupflanzungen in unmittelbarer Nähe verloren gegangener Bäume und Büsche auch Taten folgen werden.

Zwei Tage nach einer Besichtigungsgang am 16.10.2018 mit der Braunschweiger Zeitung und Bezirksbürgermeister Ulrich Römer wurde mit den Baumfällarbeiten begonnen.

Rainer Bielefeld

Heimat-Wort

Iller, Lech, Isar, Inn fließen rechts zur Donau hin – Altmühl, Naab und Regen fließen ihr entgegen.

Die weitaus meisten Straßen in der Weststadt sind nach deutschen Flüssen benannt.

Das Isarviertel wird im Süden begrenzt von der Fuhse (und der Bahnlinie BS-H), im Osten und Norden von der Donaustraße, im Westen von der Traunstraße sowie der Lichtenberger Straße (alter Handelsweg im ausgehenden Mittelalter). Die baulichen Anfänge des Isarviertels liegen zu Beginn der 1960er Jahre, vor allem im Bereich der Iller- und Innstraße mit ihren Ein- bzw. Zweifamilienhäusern. Während die Illerstraße noch vier Stichstraßen aufweist, sind es in der nördlich davon gelegenen Innstraße drei bzw. vier solche Wege.

Bereits 1963 entstand die Schulanlage Rothenburg in der Altmühlstraße, damals für die gesamte noch im Entstehen befindliche Weststadt. Später errichtete man Kindertagesstätten am westlichen Rande.

Im Südwesten prägt die Sportanlage des SC Victoria sowie die alte Landwehr (14. Jahrh.) und die angrenzenden nördlich gelegenen Einzelhandelsgeschäfte wie die Bäckerei Kretzschmar, Fleischerei Göthe, die Weststadtapotheke, die Volksbank u.a. diese seit den 1965/66er Jahren bestehende Einkaufszeile.

Weiter nördlich an der Traunstraße gibt es außer Fisch-Pahlke eine Reihe von Einfamilienhäusern, die 1928 als Siedlung „Freiland“ bis zur Eingemeindung 1934 Broitzem zugeordnet war. Weitere Einkaufsgelegenheiten gab es bereits in den 1960er Jahren im Norden des (Isar-) Viertels, um die Versorgung der schon in den bezugsfertigen Häusern wohnenden Neubürger zu gewährleisten, u.a. in der einwohnerstarken Lechstraße.

Angebunden an das Straßenbahnnetz ist dieses Viertel bis zur damaligen Wendeschleife im Bereich Donaustraße/Am Lehmaner seit dem Jahre 1978. Ein etwa 200 m breiter Grünstreifen unter der Starkstromleitung (Donaupark) trennt den südlichen vom nördlichen Teil und bietet Fuß- und Radwege sowie Spielmöglichkeiten für die Bürger. Das Isarviertel liegt zwischen 77 m und 82 m über Seehöhe (üNN).



Edmund Heide
Heimatspfleger

Besichtigungstour

Am Mittwoch, dem 14. November, wird der Bürgerverein das Heizkraftwerk Mitte besichtigen.

Wir werden um 14 Uhr dort erwartet. Mal sehen, was uns erwartet. Die Besichtigung wird ungefähr 1,5 Stunden dauern.

Wer möchte, kann dann mit zum Café Flora in die Gärtnerei Volk gehen und nach einem Kaffee geht es dann wieder zurück nach Hause.

Noch gibt es ein paar freie Plätze.

Wer mit möchte, melde sich bitte bei uns am Donnerstag-Stand im EKZ Elbestraße oder direkt bei mir, Elisabeth Mandera-Bolm, unter Tel: 12 86 59 90.



Bürgerverein Weststadt
Elisabeth Mandera-Bolm

Im Rahmen des Lesefestivals findet zum Thema 1918 "Von der Monarchie zur Demokratie" eine Lesung am 7.11. um 17:30 im Braunschweig-Zimmer der Emmausgemeinde statt.

Heimatspfleger Edmund Heide und Bezirksratsmitglied Volker Hain tragen vor, was genau vor 100 Jahren in BS geschah.



WASCHSALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

Zeit für Kinder – Wunschgroßeltern werden gesucht

Die Wunschgroßelternvermittlung im Mütterzentrum MehrGenerationenHaus sucht im Raum Weststadt für ca. 15 Familien Wunschgroßeltern, die Lust und Zeit haben, 1x in der Woche ihre Zeit mit einem Kind zu teilen.

Gesucht werden ältere Einzelpersonen oder ein Ehepaar ab 50 Jahre.

Bei Interesse melden Sie sich bitte:

Mütterzentrum MGH
Rita Dippel
0531 895450
von montags bis freitags
10 bis 13 Uhr



Wunschgroßeltern vor dem Herzog-Anton Ulrich-Museum mit ihren Wunschenkeln bei der Aktion Dedektiv-Ralley.

Stadtbibliothek Zweigstelle Weststadt

Rheinring 12 | 38120 Braunschweig | Telefon 0531 470-6857
in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, im rechten Gebäudeflügel

Öffnungszeiten: Mo. 10:00 - 18:00 Uhr Do. 10:00 - 18:00 Uhr
in den Schulferien: Do. 10:00 - 18:00 Uhr



Spiele-Zeit für Senioren

Jeder letzte Montag im Monat | 26.11. | 15:00 bis 17:00 | Eintritt frei
Für *Spielbegeisterte ein kurzweiliger Nachmittag in der Bibliothek*



Bilderbuchkino

Für 3-6 Jahre | Danach wird gemalt | Eintritt frei | Keine Anmeldung nötig
Donnerstag, 15.11 | 16:30 Uhr
„Die neugierige kleine Hexe“ von Lieve Baeten
Donnerstag, 29.11 | 16:30 Uhr russisch/deutsch
„Elmar im Schnee“ von David McKee



Kompetenz mit Herz

Unsere Haushaltshilfen helfen Ihnen bei der täglichen Lebensführung!

- * Wohnungsreinigung
- * Waschen
- * Aufräumen
- * Einkaufen
- * Zubereitung kleiner Mahlzeiten
- * nach Absprache

Wir sind ein anerkannter Dienstleister. Die Abrechnung erfolgt bedarfsbedingt mit der Pflegekasse, der Krankenkasse oder Privat! Unsere Mitarbeiter haben ein Führungszeugnis und sind für den Schadensfall versichert.

Buchen Sie uns flexibel: einmalig oder regelmäßig.

KLIMA | Inh. Joachim Klima
Pregelstr.11 (im Treffpunkt Pregelstraße) Tel: 0157 76370610
38120 Braunschweig Tel: 0531 88931586

Seit 10 Jahren in Braunschweig bekannt und beliebt bei vielen zufriedenen Kunden

E-Mail-Adresse der Redaktion:
weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE,
LATEIN, FRANZÖSISCH, PHYSIK,
RECHNUNGSWESEN

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!!
Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Integrations- sprachkurse

B1 mit Zertifikat

Berufsbezogene Sprach- kurse

B2 mit Zertifikat
mit Bundesförderung

Genauere Auskünfte erhalten Sie vor Ort



Learn&Live BS/West e.V.

Donaustr. 18
Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr
Telefon 3 89 19 83

Eine neue Heimat in der Ferne

AWO-Migrationsprojekte führen in verschiedene Länder

Martin Stützer, AWO-Migrationsbeauftragter, hatte an zwei Oktobertagen ein umfassendes Programm über ganz unterschiedliche Länder und ihre Kulturen organisiert. Im Kulturpunkt West (KPW) kamen jeweils 60-70 Teilnehmer zusammen, um sich zu informieren.

"Heimat im Koffer" war das Motto der Veranstaltung; durch Bildpräsentationen, Musik- und Tanzstücke sollten u.a. typische Eindrücke vermittelt werden. Im Blickpunkt standen diesmal Russland, Polen, Syrien, Bulgarien, Kamerun, Vietnam und erstmals auch Afghanistan.

50% der Weststädter haben einen Migrationshintergrund, besonders aus Polen und Russland (aus der ehemaligen Sowjetunion). Ihre "Reisewege" nach Deutschland führten sie oftmals auf beschwerlichen und gefährlichen Umwegen hier her, wo sie sowohl Freiheit und Sicherheit als auch ein menschlicheres Leben erwartete.

Besonders berührten die Eindrücke über das Erlebte und Erlittene auf der Flucht.

Am Beispiel von Kriegsgebieten in Syrien vermittelte Mona Al-Masri aus der Nähe von Homs plastische Eindrücke.

Besonders still wurde es, als Hamrad Bayat (19) seine äußerst gefährliche Flucht in 2015 mit seinem kleinen Bruder durch zehn Länder erzählte - bis er endlich zu seinem Onkel nach Braunschweig kam. Derzeit absolviert er eine Ausbildung zum Krankenpfleger.

Tinh Nguyen aus Vietnam ist seit 2013 in Braunschweig und ist in der Altenpflege tätig.

Johannes Rohr (seit 2000 hier) und Anna Usowska stellten ihre Heimatländer Russland bzw. Polen vor, Bulgarien und Kamerun wurden dann ebenfalls präsentiert.



Jörg Hitzmann, Vors. AWO OV West, Anna Usowska, Polnische Community Weststadt, Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister, Martin Stützer, AWO Migrationsberatung

Der Bezirksbürgermeister Ulrich Römer übernahm die Schirmherrschaft und richtete Grußworte aus. Bei landestypischen Speisen und Getränken sowie Gesprächen klangen die Abende aus.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Noch gibt es freie Plätze in unserer AWO Schülergruppe Weststadtgruppe

Wir bieten professionelle schulische Hilfe und Unterstützung jeglicher Art sowie Freizeitaktivitäten in einer Gruppe mit bis zu maximal 15 Kindern und Jugendlichen an.

3 pädagogische erfahrene Betreuerinnen und Betreuer stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Gruppentag mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Gruppe findet jeweils statt am

Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in der AWO Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24

(nur während der Schulzeiten – in den Ferien ist Pause)

Teilnahme ist kostenlos – Die Anmeldung muss allerdings über den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (Jugendamt) erfolgen!

Für Fragen oder Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!
Bitte telefonisch oder per Mail melden!!!

Träger:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Braunschweig e.V.

Ansprechpartner:

Jörg Elmenthaler | 0531 88989 -16
J.Elmenthaler@awo-kv-bs.de



Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Veranstaltungen im Kulturpunkt West im November 2018

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raumanmietung:
0531 862564 / hausmeister.kpw@braunschweig.de

Informationen zum Programm:
0531 845000 / kpw@braunschweig.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter www.braunschweig.de/kulturpunktwest

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West.

SONNTAG, 4. NOVEMBER 2018, 10:30 – 15:00 UHR, FOYER, GROSSER SAAL und RAUM W5

33. Braunschweiger Bücherbasar -

„Wenn jemand eine Reise macht, dann...
...gibt es viel zu erzählen!“ Oft ist dabei auch ein Buch ein treuer Begleiter. Beim Bücherbasar im Kulturpunkt West können wieder Bücher aus einem breiten Sortiment erworben werden!

Diesmal steht die Reiseliteratur im Fokus: Atlanten, Bildbände, Reiseführer, historische und moderne Erlebnisberichte aus nah und fern laden in Raum W5 zu einem literarischen Reise-Abenteuer ein. Heitere Minuten-Lesungen zum Thema beleben die vielfältige Ausstellung.

Veranstalter: Organisationsteam des Braunschweiger Bücherbasars in Kooperation mit dem Kulturpunkt West

Kontakt per E-Mail unter: bs.buecherbasar@web.de

Eintritt frei, Infos unter Tel.: 0531 84 50 00



Eintritt: VVK 10,00 € / AK 12,00 €
Kartenreservierung im Kulturpunkt West,
Tel. 0531 86 25 64 oder über die Band,
Tel. 0531 470 - 57 23 und 470 - 57 47

DIENSTAG, 6. NOVEMBER 2018, 15:30 UHR, GROSSER SAAL

Kinderkino: „Heidi“

Schweiz/Deutschland 2015, Regie: Alain Gsponer, 107 Minuten, ab 6 Jahren, FSK: ab 0 Jahren, Prädikat „besonders wertvoll“

Die glücklichsten Tage ihrer Kindheit verbringt Heidi mit dem Almöhi in einer Holzhütte in den Bergen. Zusammen mit dem Geißenpeter hütet sie die Ziegen und genießt ihre Freiheit. Doch die unbeschwertere Zeit endet jäh, als Heidi nach Frankfurt gebracht wird. Dort soll sie eine Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Klara sein. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden, wird Heidis Sehnsucht nach den geliebten Bergen immer stärker...

Eintritt: 1,00 €, Infos unter Tel. 0531 86 25 64



FREITAG, 9. NOVEMBER 2018, 16:00 – 18:00 UHR, FOYER

26. Plattdeutsche Teestunde – mit musikalischer Begleitung von Johannes Rohr

Bereits zum 26. Mal lädt der Kulturpunkt West in Kooperation mit dem Bürgerverein Weststadt zu einem plattdeutschen Erzählnachmittag ein!

Im gemütlichen Ambiente am Kamin bei Kaffee, Tee und Kuchen darf nach Herzenslust der plattdeutschen Sprache gelauscht und auf Platt geplaudert werden. Jeder, der möchte, darf einen Beitrag dazu beitragen.

Eintritt frei

Diese Veranstaltung ist eingebunden in die Weststadtwoche, Thema: Vorlesen. - Eine Kooperationsveranstaltung des Kulturpunkt West mit dem Bürgerverein Weststadt e. V. Weitere Informationen bei Heide und Hans-Werner Quast, Tel. 848976 oder im Kulturpunkt West, Tel. 845000



SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2018, 19:30 UHR
und SONNTAG, 18. NOVEMBER 2018,
16:00 UHR (Einlass jeweils eine Viertelstunde
vor Beginn), GROSSER SAAL

Komödie der Freien Bühne Braunschweig: „Shoppen“

Bühnenfassung von Jürgen Popig nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff
Wenn der Gong ertönt, haben Sie 5 Minuten Zeit, ihren Deckel zum Topf zu finden. ...Gonnggggg! 5 Männer und 5 Frauen sitzen sich beim Speed-Dating im 5-Minuten-Takt, zu Kauf- und Verkaufsgesprächen gegenüber. Die Ware des Abends: die ersehnte Zweisamkeit. Nur, dass „Zweisamkeit“ bekanntlich sehr unterschiedliche Definitionen haben kann. Falsch Definition ist in romantisch klingenden Lettern geschrieben, wobei Katharinas Beschreibung deutlich die sexuelle Körperlichkeit betont. Die Aufeinandertreffenden könnten unterschiedlicher nicht sein.

Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 € Anmeldung im Kulturpunkt West, Tel. 0531 86 25 64
Kontakt und weitere Infos:
www.freie-buehne-braunschweig.de
Tel. 0160 98 18 47 77,
E-Mail: alexander.boerger@freie-buehne-braunschweig.de

SONNTAG, 25. NOVEMBER 2018
10:00 – 17:00 UHR, GROSSER SAAL

Weihnachtsmarkt

Im Kulturpunkt West wird die Weihnachtszeit wieder mit einem adventlichen und weihnachtlichen Markt eingeläutet. Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler aus der Region stellen ihre liebevoll angefertigten Arbeiten und kunstvollen Werke im Foyer und im Großen Saal aus. Stöbern Sie in Ruhe und lassen Sie sich von der angenehmen Atmosphäre auf die Weihnachtszeit einstimmen. Genießen Sie außerdem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Eintritt frei
Informationen im Kulturpunkt West,
Tel. 0531 86 25 64

SONNTAG, 11. NOVEMBER 2018, 16:30 UHR (Einlass ab 16:00 Uhr), FOYER

Volker Wendt: „Die Kakerlake & Der Prinz“ Volker Itze: Harfenbegleitung

Der Wolfenbütteler Autor Volker Wendt präsentiert seinen ganz aktuellen, im Oktober veröffentlichten Gedichtband „Die Kakerlake & Der Prinz“. Seine Verse eignen sich zum Schmunzeln oder Nachdenken genauso wie zum Träumen und werden aufs Feinste durch den musikalischen Teil ergänzt: Wenn Volker Itze auf seiner Harfe spielt, vergisst man die Hektik des Alltags und lässt sich von alten keltischen Stücken oder auch eigenen Kompositionen verzaubern.

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Künstler wird gebeten.
Infos unter Tel.: 0531 84 50 00



„Es muss nicht immer Goethe sein“



MUSIKMATINEE: „Dixie Fire“

Pünktlich zum 1. Advent wird einer bewährten und langjährigen Tradition folgend wieder einmal „Dixie Fire“ im Kulturpunkt West zu Gast sein und die Freunde des Jazz begeistern.

Für einen gemütlichen Rahmen sorgen Keroschein und Kaminfeuer. Im Rahmen des kulinarischen Angebots wird auch die hausgemachte Feuerzungenbowle nicht fehlen.

Eintritt frei
 Weitere Infos zur Matinee im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer
 Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

**Waisenhausdamm 5
 38100 Braunschweig
 Telefon: 0531 844344
 Telefax: 0531 2601000**

Sprechzeiten:
 Mo/Mi 8:00 - 13:00 Uhr
 Di/Do 8:00 - 12:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Zusätzliches Servicetelefon für Terminvereinbarung:
 Mi 15:00 - 16:30 Uhr

www.iseimer.de

Eine multimediale Zeitreise
 vom Ersten Staatsbahnhof Deutschlands zum heutigen Öttemerbau

Freitag, 30.11.2018 um 19 Uhr
 Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

Reisen Sie mit dem Autor in das Jahr 1838 und zurück in die Gegenwart. Erleben Sie durch historisches Filmmaterial, aufwendige Bildanimationen und eine bewegende Musikkuntermalung den „Ersten Deutschen Staatsbahnhof“ noch einmal in Betrieb. Der „Alte Bahnhof in Braunschweig“ war zu seiner Zeit einer der schönsten Kopfbahnhöfe Europas.

**FREITAG, 30. NOVEMBER 2018
 19:00 – 20:00 UHR, GROSSER SAAL**

**Vortragsreihe:
 „Braunschweig im Wandel der Zeit“**

Heiko Krause: Eine Multimediale Zeitreise, vom ersten Staatsbahnhof Deutschlands zum heutigen Öttemerbau (Alter Hauptbahnhof Braunschweig)

Reisen Sie mit dem Autor in das Jahr 1838 und zurück in die Gegenwart. Erleben Sie durch historisches Filmmaterial, aufwendige Bildanimationen und eine bewegende Musikkuntermalung den „Ersten Deutschen Staatsbahnhof“ noch einmal in Betrieb.

Der „Alte Bahnhof in Braunschweig“ war zu seiner Zeit einer der schönsten Kopfbahnhöfe der Welt (1838-1960).

Eintritt frei
 Weitere Informationen im Internet unter: www.staatsbahnhof-braunschweig.de oder per E-Mail: Info@staatsbahnhof-braunschweig.de

125 Jahre **Kretzschmar** Bäckerei • Konditorei
 Snack • Gourmet • Eis

Hauptgeschäft Illerstraße 61 täglich geöffnet
 Filiale Gartenstadt Filiale Timmerlah täglich geöffnet
 Filialen Bohlweg 69-70, Schild 1, Carrée Café Mo.-Sa. geöffnet

5 Stück + 1 gratis

Stück 1,30 €

Bäckerei & Konditorei Kretzschmar • Illerstraße 61 • Telefon 84 12 06
 Tradition seit 1890 • www.baekerei-kretzschmar.de

KLEIDER-BASAR
 für gebrauchte
**DAMEN-/HERREN-/KINDER-
 GARDEROBE**
 Accessoires und Schuhe
 u. Spielzeug

Sonntag, 11. November 2018
 von 14:00 – 16:00 Uhr
 in der AWO – Begegnungsstätte
 Weststadt
 Lichtenberger Str. 24
EINTRITT FREI

Infos u. Anmeldung:
 Die. 14:00 bis 16:00 Uhr
 Tel.: 288 45 26 oder 0163/384 75 75
 oder direkt in der Begegnungsstätte

DIE 3
 Ateliergemeinschaft
 Jahnstr. 8a

Die 3 sind am Donnerstag,
**08.11.2018 um 19 Uhr wieder
 in ihren Atelierräumen.**

Wir freuen uns über Besucher!

Skulptur
 Malerei
 Papierschnitzerei

Dagmar Senz
 Sabine Beck
 Malc. Ulmann

Eintritt frei!

[Die 3 Ateliergemeinschaft Jahnstraße](https://www.facebook.com/die3ateliere)



Kriegslied

’s Krieg! ’s Krieg! O Gottes Engel wehr
 und rede du darein
 ’s Krieg und ich begehre
 nicht schuld daran zu sein.

Wenn wahre Männer sich die Ehre suchten,
 verstümmelt und halb tot
 im Staub sich vor mir wälzten und
 in Ihrer Todesnot mir fluchten.

Matthias Claudius 1740 - 1815 Dichter
(Gedicht aus Anlass des Kriegsendes am 11.11.1918)

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?

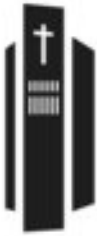
im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
 Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüninge, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
 täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
 mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
04.11. 15 Uhr Eröffnung der Weststadtwoche, 11.11. Predigtgottesdienst, 18.11. Predigtgottesdienst, 25.11. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen

Gottesdienst am Buß- und Betttag

Mittwoch, 18.11., 18 Uhr Emmauskirche

Gottesdienst in Senioreneinrichtungen donnerstags 10 Uhr

01.11. Haus Am Lehmanager
08.11. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.

Abendgottesdienst samstags 18 Uhr Emmauskirche

24.11.

Weststadtwoche 2018

Am Sonntag, dem 4. November, wird die Weststadtwoche 2018 eröffnet. Sie steht unter dem Motto „Vorlesen“.

Wir feiern um 15 Uhr in der Emmauskirche einen ökumenischen Gottesdienst. Die Predigt hält Pater Wolfgang Stickler aus dem Dominikanerkloster St. Albertus Magnus. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu Kaffee und Kuchen in den Gemeinderaum eingeladen. Am Vormittag findet in der Emmauskirche kein Gottesdienst statt!

Chorkonzert in der Emmauskirche

Samstag, 17. November 2018
18:00 Uhr

Vocaal vrouwenensemble Miscellaneous aus den Niederlanden

Leitung Karin van der Tuin
Klavier Edith Velthuis

Vokalmusik von:

Caccini, Mendelssohn-Bartholdy, Fauré, Rutter, Snyder, Pärt, Schubert und Purcell
Eintritt frei!

Wir erbitten am Ausgang eine Kollekte für die Kirchenmusik.

Martinsumzug

Am Martinstag, Sonntag, dem 11. November, beschließen wir die Weststadtwoche 2018 mit dem traditionellen Laternenumzug.

Beginn ist um 17 Uhr mit der Martinsandacht in der St. Cyriakus-Kirche, Donaustraße 12. Danach setzt sich der Umzug in Bewegung und führt durch den Hochspannungspark über den Muldeweg zur Emmauskirche. Wir werden von St. Martin auf dem Pferd angeführt und vom Blasorchester St. Cyriakus begleitet.

An der Emmauskirche erwarten uns der internationale Männertreff am Grillstand und die evangelische Kirchengemeinde mit Punsch, Schmalzbrot und Brezeln. Herzliche Einladung an Jung und Alt!

... so erreichen Sie uns

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5, 38120 Braunschweig

Internet: www.emmaus-bs.de

weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Tel.: 841880 / Fax 842372

Büro geöffnet: di-do-fr 09-12 Uhr
mi 17-19 Uhr

BESINNUNG

Michael Ludwig
Pastor an der
Emmauskirche



Vorlesen

Das gehört zu meinen schönsten Kindheitserinnerungen: Wenn unser Vater sich abends an unser Bett setzte und uns aus dem dicken Wilhelm-Busch-Buch vorlas. Oder wenn die Klassenlehrerin die Arbeitshefte beiseite legte und uns Grimm'sche Märchen vorlas. Beim Vorlesen wurden wir in eine andere Welt entführt. Es war, als wenn sich ein Vorhang heben würde und alles andere verblasste.

Beim Lesen und besonders beim Vorlesen wird das niedergeschriebene Wort lebendig. Ja, die Helden und Unglücksraben, die Glücklichen und Traurigen, erwachen zu neuem Leben. Und wir erleben ihre Geschichten mit, als wären wir direkt dabei.

Die Bibel ist so ein Buch mit lebendigen Geschichten. Wir erfahren etwas vom Glauben der Hauptpersonen und erleben diesen Glauben mit. In dem, was ihnen widerfährt, wie sie denken, fühlen und handeln, kann Gott uns ganz nahe kommen.

Die Bibel lesen und auf ihre Worte hören - für unseren Glauben ist das elementar.

Die **Weststadt aktuell**
finden Sie auch unter:
www.hm-medien.de

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten
Klimaservice: ab 59,00 €
Achsvermessung: ab 59,00 €
HU/AU im Haus
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 79,00 €
inkl. Filter bis 4,5 L
4 Räder umstecken 18,00 €
Spezial-Preis umstecken inkl. auswuchten
4 Stahlräder: 34,00 €
4 Leichtmetall: 38,00 €

LIQUI MOLY
Scheiben-Profi

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

FRISEUR SCHICKE
EKZ/ Rheinring 67, am Gildeturm

Wir sind für Sie da! **0531 845757**
Dienstag bis Freitag
08:00-18:00 Uhr
Samstag
08:00-13:00 Uhr

Ein Spaziergang durch das Emsviertel

Um mich für folgende Berichterstattung über die Arbeit des Emsviertelforums (siehe auch dieses Heft, Seite 16) in das Thema einzuarbeiten traf ich mich Anfang September mit 2 alleingesessenen Emsviertel-Bewohnern, um mich von ihnen über ihr Heimatquartier informieren zu lassen. Das Ergebnis ist die folgende subjektive Einschätzung.

Treffpunkt war der Kiosk am Westpark, der in zentraler Lage des Quartiers auch so eine Art Straßen-Café-Funktion hat. Man trifft sich dort gern auf ein Schwätzchen oder für weitere Unternehmungen bei einer Tasse Kaffee oder einer Flasche Bier, und wenn man nur lange genug dort vor dem Kiosk sitzt, sieht man wirklich fast jeden dort mal vorbeigehen.

Bei unserem Rundgang sah und erfuhr ich unter anderem, dass nach Eindruck meiner beiden „Fremdenführer“ (ich war tatsächlich bisher selten in diesem Teil der Weststadt), im Laufe der Zeit der Zusammenhalt unter den Bewohnern dort nachgelassen hat. Während früher eine viel regere Kommunikation der Menschen miteinander half, Probleme zu lösen, werden die heute oft nur noch (bestenfalls) abgestellt.

Ein Beispiel war ein verlorengegangener Bolzplatz im Sichtbereich vor dem Kiosk. Es hatte wohl Anwohner-Beschwerden gegeben (Lärm! Scheibenbruch!), und so entfiel der Bolzplatz dann einfach, statt eine verträgliche Lösung zu finden. Der Asphalt-Bolzplatz rechts wird Kinder und Jugendliche wohl kaum locken, dass man das auch besser machen kann zeigt der Bolzplatz gegenüber Lechstraße 10. Der wird täglich genutzt, und vergleichbare Einrichtungen im Emsviertel sollten zukünftig ähnlich attraktiv gestaltet werden.



Abschreckende Einzäunung

Potential für Verbesserungen und Schaffung einer wohnlicheren Umgebung gibt es viel, und diese Gestaltungsmöglichkeiten sollten genutzt werden.

Damit das erfolgreich funktioniert, müssen Vermieter und alle Anrainer mit einbezogen werden. Der eingezäunte Rasenhügel mit Verbotsschild zeigt ein anderes Areal, das sicherlich ansprechender gestaltet und besser genutzt werden kann. Zaun und Verbotsschild wurden wahrscheinlich aufgestellt, um das natürlich auch berechtigte Ruhebedürfnis von Anwohnern zu schützen, aber hier fand dem Anschein nach kein – natürlich oft auch mühsamer – Interessenausgleich statt, sondern es wurde wohl einfach ein Interesse (Spielmöglichkeit, vielleicht auch weitere?) zugunsten eines anderen (Ruhe) völlig ignoriert. Eine solche Scheinlösung ist ein Nullsummenspiel, die Wohnqualität wird insgesamt nicht gesteigert.

Hier soll die Arbeit des Quartiersforum Emsviertel ansetzen, Anwohner für ihr Quartier begeistern, zeigen, dass es jedem möglich ist, an der Verbesserung seiner Wohnumgebung erfolgreich mitzuarbeiten.

Werden Sie aktiv, sprechen Sie beim Emsviertel-Quartiersforum vor; schreiben Sie Leserbriefe an uns und teilen Sie uns mit, was Ihnen nicht gefällt und wie Sie sich eine Verbesserung vorstellen. Treffen Sie sich mit Nachbarn, teilen Sie Erfahrungen und Ideen aus! Und lassen Sie sich von früheren Erfahrungen, dass Ihre Anregungen nicht gehört wurden, nicht entmutigen.

Bürgerbeteiligung hat heute einen viel höheren Stellenwert als noch vor wenigen Jahren, und Entscheider sind aufrichtig bemüht, bei ihren Planungen Anwohner-Interessen möglichst weitgehend zu berücksichtigen.

Die Arbeit des Quartiersforum Emsviertel wird ein wichtiges Werkzeug sein, Ihre Wünsche mit zu verwirklichen – wenn Sie mitarbeiten.

Wir hoffen auf rege Bürgerbeteiligung, und die Weststadt aktuell will dazu beitragen, Ihren Vorstellungen Gehör zu verschaffen.

Rainer Bielefeld

Isar-Blumen
EKZ Isarstraße



*Andrea Krejpe
&
Doris Mikler*

Montag bis Freitag	07:00 bis 18:00 Uhr	
Sonnabend	07:00 bis 12:30 Uhr	
Sonntag	10:00 bis 12:00 Uhr	Telefon (05 31) 84 21 59

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

Wildfleisch direkt vom Jäger

Hirsch Reh Wildschwein portioniert

Wildbratwurst Hondelage Tel. 0531 2351361

Kinder-Party im Park

Schon seit längerem bestand beim Internationalen MännerTreff der noch vage Plan, sich zukünftig mehr in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren. Als der Autor Harry Schillig („Fischgeruch“) von seinem Plan, gesammelte Spenden – auch aus dem Buchverkauf – in ein Kinderfest zu investieren, reifte schnell der Entschluss, ein Sommerfest zu veranstalten. Ein Organisationsteam im IMT übernahm die Detailplanung und Vorbereitung, mit dem Kinder und Teeny Klub Weiße Rose wurde ein erfahrener Partner für eine solche Veranstaltung gefunden, BBG und AWO erklärten sich zur Unterstützung bereit, und so stand Harry Schillig's Kinder-Party im Park unter dem Dach des Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. am 12. Oktober 2018 nichts mehr im Weg.



Foto: Wolfgang Altstädt

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, pünktlich trafen sich die Aufbau-Teams von Weißer Rose und IMT am Treffpunkt Pregelstraße, teilten die Aufgaben auf, und los ging es. Unnötiger Abfall und sonstige Umweltbelastung sollte möglichst vermieden werden, so stellte die Weiße Rose Porzellangeschirr und „richtiges“ Besteck zur Verfügung, und der Transport der IMT-Ausrüstung zum „Festplatz“ auf einem BBG-Grundstück hinter der Pregelstraße erfolgte mit Muskelkraft. Der Aufbau erfolgte mit gewohnter Routine, der Platz wurde mit Girlanden und Fähnchen geschmückt, und rechtzeitig zur Ankunft der Kinder der Weißen Rose war alles bereit. Der Initiator Harald Schillig eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzen Ansprache, und schon konnten die Kinder die mitgebrachten Attraktionen Slackline, Hüpfburg und Torwand in Beschlag nehmen, auf der Wiese toben, Tretrollerrennen fahren, auf Bäume klettern oder tun und lassen, wonach ihnen zumute war.

Währenddessen liefen Getränkeauschank und Hochtouren, und für hungrige Mägen gab es bunte Salate und Heißes vom Grill, je nach Geschmack vegetarisch, Schweine- oder Geflügel-Bratwurst (Haläl), und bei den Süßigkeiten war ebenfalls auf Tauglichkeit für alle religiösen Gewohnheiten und Geschmäcker geachtet.

Wie erhofft gesellten sich nach und nach auch Kinder aus der Umgebung dazu, sogar Anwohner aus der Nähe trafen sich bei einem Becher Apfelschorle, schauten



Foto: Wolfgang Altstädt

ihren Kindern zu oder unterhielten sich. Mit einigen kamen die Veranstalter ins Gespräch und es wurden neue Kontakte geknüpft.

Zum Ende der Veranstaltung halfen die Kinder auf ihre Art beim Einpacken, und mit internationaler Musik zweier Weststadt-Barden klang die Veranstaltung aus. Dem Augenschein nach die Gäste und auf jeden Fall die Männer vom IMT waren sehr zufrieden, weitere ähnliche, aber auch ganz andere Veranstaltungen, sollen folgen.

Rainer Bielefeld



DEUTSCHE
WOHNEN 

Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Neue Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: geschlossen
und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com



Dies und Das

◊ Die Architektur-Studentin Hannah Hensing, die auch an der Bürgerbefragungs-Aktion der der Studentengruppe „Schrill“ in der Linie 3 (WA Juni 2018, „Runder Tisch ...“) beteiligt war, hat für ihr Studium die Master-Arbeit über die Zukunft der Weststadt fertiggestellt und öffentlich vorgestellt. Spannend an der Arbeit ist der partizipatorische Ansatz, sie hat „echte Weststädter“ zu deren Vorstellungen und Wünschen befragt. Zusätzlich berücksichtigt ihr Planspiel weitere Anforderungen, beispielsweise gute Einbindung bereits bestehender

Strukturen im Gebiet. Außerdem Bedürfnisse wie eine gut funktionierende Nachbarschaft, in der alle alltäglichen Anlaufstellen der BewohnerInnen wie auch Freizeit-Aktivitäten fußläufig zu erreichen sein sollten. Eine Ausstellung des Projektes soll folgen. Sicher ein anregender Denkanstoß für Weststadt-Entscheidungsträger (Bezirksrat, ...) und auch interessierte Bürger.

◊ Im „Hochspannungspark“ wurden etliche ältere Parkbänke durch neue, bauähnliche ersetzt.

Ein Kunstwerk im Westpark

Zwei Figuren im Westpark schmücken den Hauptweg südlich vom Madamenweg und erfreuen die Spaziergänger. Viele

Menschen bleiben stehen, Radfahrer steigen vom Rad, alle haben ein Lächeln im Gesicht. Es gibt die unterschiedlichsten Kommentare, von bissig bis zu fröhlichen Bemerkungen, die eigentlich überwiegen.

Die Figuren schauen sehr kritisch auf die Weststadt und doch mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht. Was wollen sie damit sagen!

Es ist erfreulich wenn Menschen sich künstlerisch betätigen und das den Bewohnern auf diesem Weg zur Freude mitteilen. Bitte macht weiter so, liebe Kunstwerker, damit viele Weststädter angeregt werden, etwas Ähnliches zu tun.

Text / Foto: Hans-Werner Quast



© osoznaniejzni/fotolia

"Praktische Hilfe in Heim und Garten"

**Wir unterstützen Sie
jeweils montags!
Kostenlos!**

Dieses Angebot richtet sich an ältere oder alleinstehende oder einfach überforderte Menschen und Familien.

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen.

Telefon: 0176 44733337

4-RAD
2-RAD
BOOT



KIRSCH & SOHN

Zahnriemen-Wechsel

preiswert & fachgerecht

Alle Fabrikate
Meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbebark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de






bunt * fröhlich * gemeinsam * einander kennenlernen

Musikalischer Abend der Begegnung

Interkulturelles **RAST-ORCHESTER**
Türkische, klassische und Kunstmusik

Chor **KALINKA** Musik Osteuropas

CAPOEIRA-SHOW Brasilianische
Kampfkunst mit Tanz + Akrobatik

HÄPPCHEN AUS ALLER WELT
Probier-Büfett in der Pause

Samstag
1.12.18
18 Uhr

17.30 Uhr Einlass
AWO Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24

Kartenvorverkauf 6 € Erwachsene * 3 € Kinder + Jugendliche AWO MBE Steinweg 34 (0531-88689240) * AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Str 24 (0531-847272) * Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. Elbestraße 45 (0531-88938430) | **Veranstalter** AWO (Kreisverband BS + Migrationsberatung) und Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.






Verzockt!?

Prävention und Beratung

Glücksspielsucht im:

Nachbarschaftszentrum ● HAUS DER TALENTE

VERTRAULICHE UND KOSTENFREIE BERATUNG
UND AUFKLÄRUNG BEI PROBLEMATISCHEM
UND ABHÄNGIGEM SPIELVERHALTEN

FÜR JUGENDLICHE, JUNGE ERWACHSENE
UND ANGEHÖRIGE

❖ Offenes Angebot ab 23. August 2018
dienstags und donnerstags, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ein Angebot der Jugend- und Drogenberatung Braunschweig im
Bürgerbüro, Haus der Talente, Elbestraße 45, 38120 Braunschweig
zum Thema Glücksspiel.

Kontakt: 0157-50 14 69 04, E-Mail: gluecksspiel@paritaetischer-bs.de





Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Team „Soziale Stadt - Donauviertel“ beim „Wettkampf ohne Krampf“

- Drużyna „Soziale Stadt - Donauviertel“ na zawodach „Wettkampf ohne Krampf“
- Команда „Soziale Stadt - Donauviertel“ на соревнованиях „Wettkampf ohne Krampf“

Schützenfeste haben in Niedersachsen eine lange Tradition: Während es früher vor allem ums Schießen ging, stehen heute Fahrgeschäfte, Musik, Essen und Trinken im Mittelpunkt. Eine relativ junge Tradition, beim Weststädter Schützenfest ist der „Wettkampf ohne Krampf“. Organisiert von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Römer, fand am 14. September zum dritten Mal das (Kräfte) Messen unterschiedlicher Vereine und Institutionen der Weststadt statt: In drei Disziplinen angetreten sind Teams der Johanniter, des Bürgervereins, des Kulturpunkts West, der Stadtbezirksrat, des Schützenvereins Belfort, der Evangelischen Weststadtgemeinde (Emmauskirche) und das Team Soziale Stadt Donauviertel.

Nachdem Ulrich Römer den Wettbewerb gegen 19 Uhr standesgemäß mit dem Bierfassanstich eröffnet hat, nahmen die ersten sieben „Athleten“, jeweils ein Vertreter jeder Mannschaft, ihre Startpositionen ein. Aufrecht vor einem Bierzelttisch sitzend, galt es in der ersten Runde einen mit Wasser gefüllten Bierkrug mit ausgestrecktem Arm länger zu halten als die Mitstreiter. Ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich hier das Team der Johanniter und der Stadtbezirksrat, wobei letzterer die entscheidenden Sekunden länger durchhielt.

Nach diesem kräftezehrenden Duell, das alle erfreulicherweise ohne Krampf überstanden haben, ging es in der zweiten Disziplin um Geschicklichkeit: Aus 20 Bierdeckeln sollte in fünf Minuten ein möglichst hoher Turm gebaut werden. Eine ruhige Hand

und starke Nerven bewiesen das Team der Johanniter und das Team „Soziale Stadt“: Mit jeweils 27 cm Turmhöhe teilten sie sich den Sieg in dieser Disziplin.

Den Abschluss bildete ein Quiz, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen mussten. Es sollte jeweils eine Frage aus den fünf Bereichen „Weststadtwissen“, „Bundeshauptstädte“, „Sprichwörter“, „Grammatik“ und „Abkürzungen“ möglichst schnell beantwortet werden. Diese Runde konnte das Team Bürgerverein für sich entscheiden. Nach einer kurzen Musik- und Verschnaufpause moderierte Herr Ulrich Römer die Siegerehrung und teilte allen Anwesenden das überraschende Ergebnis mit: Den 1. Platz erreichten die Johanniter, ganze fünf Teams teilten sich den 2. Platz, das Schlusslicht bildete der Schützenverein auf dem 3. Platz.

Das Team „Soziale Stadt - Donauviertel“, vertreten durch Frau Anna Bruhl, Herrn Marc Müller-de-Buhr (Quartiersmanagement), Frau Lisa Schröter (Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Braunschweig), angefeuert und mental unterstützt von Frau Helen Mädler (Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz), war zum ersten Mal dabei und ist sehr zufrieden mit dem 2. Platz.

Herzlichen Dank an Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Römer für die gelungene Organisation, allen Teilnehmenden und dem Schützenverein Belfort für das Weststadt Schützenfest im Allgemeinen.



Das Team Soziale Stadt Donauviertel (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Viel Kraft und Ausdauer waren beim Bierkrughalten gefragt (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau-
und Heimat



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0162 2878021

Spielplatz Möhlkamp schon eröffnet!

- Plac zabaw przy ulicy Möhlkamp już otwarty!
- Детская площадка на улице Möhlkamp уже открыта!



Der Spielplatz Möhlkamp kurz vor Fertigstellung der Bauarbeiten
(Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Am 24. Oktober eröffnete Baudezernent Leuer mit dem Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau GmbH, Herrn Voss, den Spielplatz Möhlkamp.

Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ermöglichte die schnelle Umsetzung des Projektes und die Fertigstellung der Bauarbeiten noch in diesem Jahr. In Rahmen von mehreren Beteiligungsaktionen wurden den Anwohnerinnen und Anwohnern die Ideen zur Gestaltung durch das Planungsbüro Spalink-Sievers vorgestellt und diskutiert. Dabei sind weitere Anregungen in die Planung eingeflossen. Koordiniert wurde das Projekt durch die Stadt Braun-

schweig mit Unterstützung durch das Quartiersmanagement, dem Planungsbüro und der Nibelungen-Wohnbau GmbH.

Finanziell möglich macht die Planung und Umsetzung der tollen Ideen zur Verbesserung des Angebotes im Donauviertel vor allem die Städtebauförderung über das Programm „Soziale Stadt“. Hier stehen Fördermittel u. a. für die Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse, des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raums zur Verfügung. Eine kinder-, familien- und altersgerechte sowie weitere soziale Infrastruktur soll mit Hilfe der Fördermittel des Bundes, des Landes und der Stadt im Donauviertel erreicht werden. Auch die Eigentümerin des Grundstückes, die Nibelungen-Wohnbau GmbH trägt einen Anteil an den Kosten zur Erneuerung des Spielplatzes.

Mit der Übergabe an die Bewohnerinnen und Bewohner ist diese erste Baumaßnahme im Rahmen der Sozialen Stadt im Donauviertel aber noch nicht vollständig abgeschlossen. Im kommenden Frühjahr wird noch der Nachgarten mit Hilfe von Kindern aus dem Donauviertel entstehen und auch ein Name soll für den neu hergerichteten Spielplatz gefunden werden.



VERLÄNGERT! Fotoaktion „Zeig uns dein Viertel“

- Przedłużenie akcji dla młodzieży „Pokaż nam swoje osiedle“
- Продлено: Молодёжная акция „Покажи нам свой район!“

Im Sommer dieses Jahres haben wir zur Jugendbeteiligung „Zeig uns dein Viertel!“ aufgerufen. Jugendliche aus dem Donauviertel sollten ihre Lieblingsorte im Donauviertel und Orte, die sie nicht so schön finden, mit einer Einwegkamera festhalten. Hier können nun die ersten Ergebnisse von Sara Gelbhaar bestaunt werden. Wie Ortskundige sofort erkennen, handelt es sich auf den Fotos um unterschiedliche Plätze unter der Hochspannungsleitung, auch „Hochspannungspark“ genannt. Sitzgelegenheiten und Spielplätze schaffen bereits Aufenthaltsqualität, ein bisschen leergefegt sehen die Anlagen dennoch aus.



Wir bedanken uns herzlich bei Sara für die tollen Bilder!

Wir sind auch weiterhin neugierig, wo Jugendliche gerne Zeit im Donauviertel verbringen und was sie sich außerdem in ihrem Quartier wünschen. Im Quartiersbüro stehen noch Einwegkameras zur Verfügung, die gerne abgeholt werden können. Falls ihr in eurer Freizeit im Donauviertel unterwegs seid und gerne Fotos knipst, kommt gerne auf uns zu!



Hübsch anzusehen ist die bunte Wildblumenwiese, die wir im nächsten Jahr hoffentlich ebenfalls bewundern dürfen.

(Fotos: Sara Gelbhaar)

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Montag: 14 - 17 Uhr Mittwoch: 15 - 18 Uhr
Dienstag: 10 - 13 Uhr Donnerstag: 13 - 16 Uhr

Termine ■ Terminy ■ даты

22.11.2018 11. Sitzung - Runder Tisch

Die Weststadt liest und die Nachbarschaftstreffpunkte sind mit dabei

Einladung zum Filmabend für Erwachsene



im Treffpunkt Am Queckenberg am Donnerstag, 15. November um 17:30 Uhr.

Diesmal zeigen wir einen Dokumentarfilm über vier Paare aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die seit mehr als 50 Jahren zusammenleben. Sie erzählen uns, wie sie zueinander fanden und welche Rolle die Liebe in ihrer Beziehung spielt.

Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre ist gesorgt.

Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

NACHBARSCHAFTSZENTRUM/HAUS DER TALENTE

DIENSTAG, DEN 6.11.2018, AB 15 UHR:

Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
Lesung für Kinder



**DONNERSTAG, DEN 8.11.2018
AB 20 UHR:**

Der Andere Krieg
Lesung mit dem Braunschweiger
Autor Hardy Crueger

**FREITAG, DEN 9.11.2018
AB 15 UHR:**

Der Sternenmann
Lesung für Kinder mit dem Weststädter
Sternemann Gerhard Reichel



TREFFPUNKT PREGELSTRASSE

FREITAG, DEN 9.11.2018, AB 10 UHR

Musikalisch-literarischer Vormittag
u.a mit dem Weststädter Musiker Jasmin Kruškić
und dem Weststädter Autor Harald Schillig

Linux-Presentation-Day 2018.2

am Samstag, 10.11., 13 - 19 Uhr
im Nachbarschaftszentrum / Haus
der Talente, Elbestr. 45, 38120 BS

Die Anmeldung und das Programm
findet ihr auf unserer Webseite:

<http://bs-lug.de/lpd.2018.2>

Selbsthilfe bei Krebs JEDEN ZWEITEN MITTWOCH

IM MONAT
18:00 UHR
IM TREFFPUNKT
PREGELSTRASSE 11

14.11.2018 Vortrag
Heilpraktikerin Regina Altkemper
Intakte Darmflora – starkes Immunsystem
Anmeldung erbeten unter 0531 3105074

Emsviertel... - AUF GEHT'S gemeinsam!

Konstituierende Sitzung des Quartiersforums Emsviertel am 29.11.2018

Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. hat kürzlich das vom Land Niedersachsen geförderte Projekt „Quartiersforum Emsviertel“ gestartet. Bis Ende 2019 sollen die drei folgenden Bausteine des Projektes umgesetzt werden:

1. Aufbau eines „Quartiersforum Emsviertel“

In diesem Projektbaustein möchten wir gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und den lokalen Akteuren Vorschläge für Ziele und Maßnahmen zur Entwicklung des Emsviertels erarbeiten. Diese sollen anschließend an die zuständigen Stellen übergeben werden.

Die konstituierende Sitzung des Quartiersforums findet statt am

Donnerstag, 29.11.2018
16:00 bis 18:30 Uhr
im Kinder- und Jugendzentrum Rotation
Emsstraße 50.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

2. Unterstützung von Freiwilligeninitiativen

Mit Hilfe eines Fragenkataloges wird zunächst der Bestand an Initiativen und Gruppen im Emsviertel erfasst: In welchen Themenbereichen laufen bereits Aktivitäten? In welchem Rhythmus? Welche Ressourcen sind vorhanden? Daraus wird anschließend der Unterstützungsbedarf für bestehende und ggf. sich neu bildende Initiativen und Gruppen ermittelt. Darüber hinaus wird eine „Aktivitätenbörse“ für das Quartier aufgebaut.

3. Quartiersimage / Öffentlichkeitsarbeit

Ein Quartiersflyer und regelmäßige Online-Informationen für und über das Emsviertel werden erstellt. Durch Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Medien soll eine positive Berichterstattung über das Emsviertel erreicht werden. Im Jahr 2019 möchten wir ein großes Emsviertel-Fest gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Initiativen und Gruppen und weiteren Akteuren organisieren und durchführen.

Nach internen Vorbereitungsarbeiten für das Projekt fand die erste öffentliche Aktivität am 12.10.2018 mit einem Info-Tisch während der „Kinder-Party“ im Emsviertel statt (Gelände der BBG Recknitzstraße / Emsstraße).

Ansprechpartnerin und Ansprechpartner beim Verein sind:

Frau Violetta Lenz
Tel. 87899420
E-Mail: v.lenz@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Herr Jasmin Kruškić
Tel. 88931587
E-Mail: j.kruskic@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen!

Emsviertel... - AUF GEHT'S gemeinsam!

Christian Symalla

Alte Liebe rostet nicht

Die Nachbarschaftswerkstatt in der Weststadt vereint soziales Engagement mit Nachhaltigkeit

Alte Liebe rostet nicht – und wenn doch, lohnt sich ein Besuch der Nachbarschaftswerkstatt im Donauviertel. Dort wird aus Altem wieder Neues gemacht, werden Herzensstücke gerettet, die vorher verloren geglaubt. Wie zum Beispiel mein „alter GhettoBlaster“. Vor einigen Monaten ließ er mich plötzlich im Stich. Für mich hieß das Abschiednehmen von meinem Lieblingsritual: Abends vor dem Schlafengehen eine Folge TKKG.

Ich bin kein großer Fan der Wegwerfgesellschaft. Deshalb hat mich das Projekt im Haus der Talente sofort neugierig gemacht:



Eine Werkstatt, in der sich Menschen treffen, um gemeinsam ihre defekten Geräte zu reparieren? – Grandios! Die Herren, die diese Idee ins Leben gerufen haben, lernte ich bei der diesjährigen Verleihung des IHK-Sozialtransferpreises kennen: Eine

bunte Mischung aus Handwerkern verschiedener Branchen. Sie kommen drei Mal im Monat zusammen und werkeln miteinander und füreinander. Für mich war schnell klar: Mein GettoBlaster und ich kommen gerne vorbei!

Am Dienstag war es dann endlich soweit und meine Gastgeber und ich stellten schnell fest, dass wir eine große Leidenschaft teilen: Das Thema Nachhaltigkeit. Dieser Aspekt kommt bei der Arbeit von Waldemar Bruchmann und dem Team der Nachbarschaftswerkstatt besonders zum Tragen. Sie sorgen nicht nur dafür, dass

Haushaltsgegenstände oder alte Werkzeuge nicht in der Mülltonne landen und dadurch Geld gespart wird. Sie produzieren auch komplett neue Gegenstände: Aus Abfallprodukten werden zum Beispiel Palettenmöbel, Radios oder Schaukästen. Der soziale Gedanke steht dabei stets im Vordergrund. Was zählt ist die Geselligkeit – sich mit Nachbarn zu treffen, sich sinnvoll zu beschäftigen und handwerkliche Fertigkeiten weiterzugeben. Davon profitieren auch jüngere Generationen. „Kinder sind uns jederzeit willkommen“, erklärte mir Waldemar Bruchmann. Vergangene Projekte wie „Nistkasten“, „Vogeltränke“, „Insektenhotel“ oder „Weststadtradio“

Projekt „Hochbeet“ Kinderwerkstatt in Aktion

Am 04.10.2018 war es wieder so weit, die Kinderwerkstatt hatte ein neues Projekt, ein Hochbeet auf dem Gelände des Nachbarschaftszentrums / Haus der Talente, zu bauen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an IKEA Braunschweig, die die Projekte der Kinderwerkstatt finanziell erst möglich gemacht hat.

Dieses Projekt war ein Ganztagsprojekt, denn es waren ja Ferien und so ein Hochbeet ist nicht in zwei Stunden gebaut. Die Männer der Nachbarschaftswerkstatt hatten schon alles vorbereitet. Doch zuvor musste ein Igel umquartiert werden, er hatte sich im Laubhaufen, der für das Hochbeet bestimmt war, bequem gemacht.

Um 10 Uhr kamen die Kinder und schon ging es los. Zuerst wurden die gebrauchten Paletten aufgestellt, ausgerichtet und verschraubt, dann wurde der Boden mit Drahtgeflecht ausgelegt und an den Paletten festgetackert. Es nieselte anfangs etwas, doch das hat uns allen nichts ausgemacht.

Und dann kam auch die Erde. Vielen Dank an die Firma ALBA, die uns die Erde großzügig gesponsert hat. Mit Kokosmatten



Foto: Michael Lehmann

Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es weiter mit der Befüllung des Hochbeets. Zuerst kamen Zweige auf den Boden, dann eine Menge Laub und dann die Erde. Viele, viele Schubkarren mussten gefüllt und in das Hochbeet verbracht werden. Zum Glück gab es zwischendurch eine Pause und für die Kinder Waffeln.



fanden bereits großen Anklang in der benachbarten Kindertagesstätte und der IGS Weststadt, erfuhr ich. Zurecht erhielten sie deshalb auch im Mai dieses Jahres den mit 6.000 € dotierten IHK-Sozialtransferpreis. Eine schöne Summe, die sie gut gebrauchen können. Schließlich finanziert sich die Werkstatt ausschließlich durch Spenden.

Mein GettoBlaster und ich sind nun wieder frisch vereint. Danke, liebe Weststädter! Ich komme gerne wieder vorbei. Denn ihr wisst ja: Alte Liebe rostet nicht!

P.S. Als schönste Nachbarschaftsaktion ist die Nachbarschaftswerkstatt für den Publikumspreis 2018 des Deutschen Engagementpreis nominiert. Ich weiß, für wen ich stimme! Was ist mit Ihnen? (www.deutscher-engagementpreis.de)

Ihre und Eure Annette Schütze

Weitere Informationen:

Die Nachbarschaftswerkstatt befindet sich im Haus der Talente in der Elbestraße 45 in 38120 Braunschweig-Weststadt. Sie ist Teil des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt.

Geöffnet ist die Werkstatt immer jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos gibt es unter www.nachbarschaftswerkstatt.net

Und dann war es geschafft, das Hochbeet war fertig und die Kinder gingen um 15 Uhr wieder nach Hause. Es war ein arbeitsreicher, aber gelungener Tag und die Kinder hatten viel Spaß.

Roman Hackauf

gefördert durch



Kinderwerkstatt

– Futterhäuschen für Singvögel

Hallo Kinder,

am 14.11.2018 wollen wir gemeinsam mit euch in der von IKEA Braunschweig geförderten Kinderwerkstatt im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente etwas Gutes für unsere Singvögel und für eure handwerklichen Fähigkeiten tun.

Ab 14:00 Uhr werden wir verschiedene Arten von Futterstationen zur Winterfütterung herstellen und dabei unterschiedliche Materialien verwenden. Da wir nur etwa 10 Kinder in der Werkstatt betreuen können, meldet euch bitte bis zum 09.11.2018 im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente an.

Regelmäßige Angebote - Kontakte - Öffnungszeiten in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

Bitte beachten: » wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
» bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423

TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 09:00-11:00 Uhr

Montag:

- 09:00-12:00 **Allgemeine soziale Beratung**
deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch, slowakisch, tschechisch
- 14:00-17:00 Sprechst. Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- 17:00-18:30 Klavierunterricht

Dienstag:

- 10:00-13:00 Sprechst. Quartiersmanagement Donauviertel
- 10:30-12:30 Seniorentreff (6. und 20.11.)
- 15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 1. - 5. Klasse
- 16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6. - 10. Klasse
- 16:00-18:00 Bewerbungs- und Weiterbildungsberatung (mit Anmeldung unter 0176 71204450 bei Fr. Duhsch-Schulz) (13.11.)

Mittwoch:

- 09:00-10:30 PC-Kurs
- 15:00-17:00 Frauengesprächskreis (14. und 28.11.)
- 15:00-18:00 Sprechst. Quartiersmanagement Donauviertel

Donnerstag:

- 10:00-12:00 Seniorenkreis mit Annette Kern, DRK (mit Anmeldung unter Tel. 0531 2844056)
- 13:00-16:00 Sprechst. Quartiersmanagement Donauviertel

Freitag:

- 09:00-10:30 PC-Kurs
- 15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt
- 17:00-20:00 Spieleabend (9. und 23.11.)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS

Tel.: 0531 889315-88/-87, Fax: 0531 88931589

TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

Montag:

- 08:30-11:30 Elternfrühstück mit Kindern und Enkelkindern
- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

- 10:00-12:00 **geänderter Termin** „Kreativ & Aktiv“ Treff
- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 09:00-11:00 Schuldnerberatung DRK (14. und 28.11.)
- 10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
- 17:00-19:00 „Selbsthilfegruppe Fibromyalgie“ (7.11.)
- 18:00-20:00 Selbsthilfe bei Krebs (14.11.)

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining für Senior*innen
- 12:00-13:00 Pro Bono- Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann (nur mit Anmeldung & Termin unter: 88931587! - (8.11.))

Freitag:

- 13:00-16:00 **Allgemeine soziale Beratung**
deutsch, russisch, englisch, türkisch
- 17:00-19:00 Treffen der irakisch-türkisch-syrischen Frauengruppe (9.11.)
- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative BemBrasil (16.11.)
- 16:00-20:00 Letzter Freitag/Monat:
Cuisine Internationale: (30.11.)
KULINARISCHE ERLEBNISSE
Anmeldung im TP bis 27.11.

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 Braunschweig

Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433

NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb

aktuelle Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00-16:00 Uhr

Montag:

- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück
- 10:00-11:15 Nordic Walking
„Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
- 14:30-17:30 English Kids
- 16:00-17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West am Stadtumbau-Wagen

Dienstag:

- 10:00-13:00 **Allgemeine soziale Beratung**
ukrainisch, russisch, serbisch, kroatisch, deutsch, bosnisch
- 15:00-17:00 Glücksspielsucht – Präventionsberatung der DROBS (Jugend und Drogenberatung Braunschweig)
- 17:00-18:30 Offene Flamenco Tanzgruppe (mit Anmeldung bei Joana Sander: amapola-flamenco@gmx.de)
- 17:00 -19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anleitung

Mittwoch:

- 10:30-12:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern mit Anmeldung 88938430
- 11:00-13:00 Beratung des AWO Frauenhauses Braunschweig nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter AWO Frauenhaus 2801234

- 16:00-18:00 Internationaler Frauentreff
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group / BS-LUG
- 17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente (7., 14. und 21.11.)

Donnerstag:

- 08:30-10:30 Gemeinsames Frühstück* „Jeder bringt etwas mit“ (1. und 15.11.)
- 15:00-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
- 15:00-17:00 Glücksspielsucht – Präventionsberatung der DROBS (Jugend und Drogenberatung Braunschweig)
- 18:30-20:00 Selbsthilfegruppe „Funkstille – wenn erwachsene Kinder den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen“

Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking
„Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Kinder
- 20:00-22:00 Spieleabend* in der Gemeinschaftswohnung des Mehrgenerationenhauses Illmweg 40
Bitte Spiele, Getränke & Knabbereien mitbringen (09.11. und 23.11.)

* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Illmweg

„WIR WOLLEN KEINEN
SPIELRAUM. WIR WOLLEN
ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Mit der »Wiederaufbau« ins Kino gehen! Eine Sondervorstellung zum Buß- und Betttag!

Der Buß- und Betttag ist zwar im Kalender vermerkt, in Deutschland allerdings nur in Sachsen ein gesetzlicher Feiertag. Wir nehmen ihn zum Anlass zur Besinnung und Auseinandersetzung mit unserer Geschichte. Unser Filmangebot, die Tragi-
komödie „Die Blumen von gestern“ (ab 12 Jahren), bietet Ihnen dazu mit viel
schwarzem Humor Gelegenheit.

Kommen Sie zu unserem KinoEvent, gern mit einer Begleitperson.

21. November 2018, 16:30 Uhr

Universum Filmtheater

Neue Straße 8, Braunschweig

Einlass: 16:00 Uhr

Eintritt frei!*



Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine **vorherige Anmeldung** telefonisch unter 0531-5903-520 oder per E-Mail unter kinotag@wiederaufbau.de

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Alexander David Zentrum e.V. in Braunschweig.